

Kriterien für datenschutzgerechte IT-Systeme

Duale Sichtweise

Verlässlichkeit

-Sicherheit des Systems-

- ⇒ Vertraulichkeit
- ⇒ Integrität
- ⇒ Verfügbarkeit

Beherrschbarkeit

-Sicherheit vor dem System-

- ⇒ Zurechenbarkeit
- ⇒ Rechtsverbindlichkeit
- ⇒ Betroffenenrechte
- ⇒ Alltagstauglichkeit
- ⇒ Barrierefreiheit

Vertrauenswürdigkeit

technische Sicht



Sicht der Betroffenen



Vertraulichkeit

Eine unbefugte **Einsichtnahme** von Daten oder ein unbefugtes **Erschließen** von Informationen ist ausgeschlossen.

Risiken bei Vertraulichkeitsverlust

Arzt-Patienten-Geheimnis ist **verletzt**

- u.U. rechtliche Konsequenzen für den Mediziner

Unbefugte Verwendung medizinischer Informationen durch Dritte (z.B. Arbeitgeber, Pharmaindustrie, Versicherungen)

- soziale und/oder materielle Folgen für den Patienten

Integrität

Eine unbefugte, unbemerkte **Veränderung** von Daten oder von Funktionen des Systems ist nicht möglich.

Risiken bei Integritätsverlust

Falsche Entscheidungen aufgrund falscher Informationen

- (lebensbedrohende) Folgen für den Patienten und u.U. rechtliche Konsequenzen für den Mediziner.

Verfügbarkeit

Die Daten und die Funktionen des Systems stehen **zeitgerecht** zur Verfügung und die Funktionen laufen im vorgegebenen **Zeitraumen** ab.

Risiken bei Verfügbarkeitsverlust

Handlungsunfähigkeit bzw. **zu spätes Handeln** des Mediziners

- (lebensbedrohende) Folgen für den Patienten und u.U. rechtliche Konsequenzen für den Mediziner.

Zurechenbarkeit

Jedem Vorgang des Systems und dessen Ergebnissen kann die Systemkomponente bzw. die Person **zugeordnet** werden, die ihn ausgelöst oder verursacht hat.

Risiken bei Verlust der Zurechenbarkeit

Medizinische Informationen, die ihren Urheber nicht erkennen lassen, sind **ungeeignet als Entscheidungsgrundlage** im medizinischen Entscheidungsprozess sein.

Rechtsverbindlichkeit

Für jeden Vorgang des Systems und dessen Ergebnissen ist gegenüber Dritten die verantwortliche Instanz

beweiskräftig nachweisbar.

Risiken bei Verlust der Rechtsverbindlichkeit

- Patienten können ihre **Schadensansprüche nicht geltend machen**, wenn Verantwortlichkeiten nicht rechtswirksam nachweisbar sind.
- Mediziner können die **Korrektheit ihres Handelns nicht nachweisen**, wenn die informatorische Grundlage für ihre Entscheidung und die von ihnen veranlaßten Vorgänge nicht rechtswirksam überprüfbar sind.

Betroffenenrechte

IT-Systeme sind so zu konzipieren, dass sie **Mechanismen zur Umsetzung der Betroffenenrechte** bereitstellen.



Recht auf Informationelle Selbstbestimmung

= Recht des Einzelnen, grundsätzlich selbst über Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen

Daraus folgt u.a

Patienten und Mediziner haben in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten das Recht auf **Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung**.

Alltagstauglichkeit

Systeme sind so zu konzipieren, dass sie die **Geschäftsprozesse** adäquat **unterstützen**.

(IT ist **kein Selbstzweck** sondern **Mittel zum Zweck**)

Risiken bei fehlender Alltagstauglichkeit

- Es werden aus technischen Gründen Daten erhoben oder es entstehen Datenverarbeitungsschritte, die dem **Erforderlichkeitsgrundsatz** oder dem **Grundsatz der Datensparsamkeit** widersprechen.
- Eine durch Technik künstlich verursachte **Komplexitätszunahme** der Abläufe erhöht das Potential für eine **fehlerhafte Verarbeitung von Daten**.

Barrierefreiheit

Ein IT-Systeme ist so zu konzipieren, dass für **alle Betroffenen** (also auch alte Menschen, Behinderte, Analphabeten etc.) eine **uneingeschränkte Systemteilnahme** über **dieselben Zugangsmechanismen** gegeben ist.

Risiken bei fehlender Barrierefreiheit

Patienten werden in der **Ausübung** ihres gesetzlich zugesicherten Rechts auf Informationelle Selbstbestimmung **faktisch benachteiligt** oder sogar **daran gehindert**.

Lösungs- alternativen Bewertungs- kriterien	Reine Server- Lösung	Reine Karten- Lösung	Hybrid- Lösung Karte+Server	Barcode- Lösung
Verfügbarkeit	Nicht datenschutzgerecht realisierbar	-/+	- -	+
Vertraulichkeit		+	+	+
Integrität		-/+	-/+	+
Zurechenbarkeit		+	+	+
Rechts- verbindlichkeit		+	+	+
Betroffenen- rechte		-/+	-	+
Alltags- tauglichkeit		-	- -	- / +
Barriere- freiheit		-	-	+

Beispiel:
eRezept

Inmitten des Wirrwarrs gilt es,
das Einfache zu finden.

Das Problem zu erkennen ist wichtiger,
als die Lösung zu erkennen,
denn die genaue Darstellung des Problems
führt zur Lösung

Albert Einstein